Willkommen

Ein Portrait von Küsnacht

Stand November 2023

Der Gemeinderat Küsnacht
Von links: Claudio Durisch, Gauthier Rüegg, Susanna Schubiger-Münger (Vizepräsidentin), Markus Ernst (Präsident), Klemens Empting, Pia Guggenbühl, Adrian von Burg, Catrina Erb Pola (Gemeindeschreiberin), Daniel Wipf (Stv. Gemeindeschreiber).

Herzlich willkommen!

Küsnacht hat so einiges zu bieten. Auf einem Spaziergang durch die Gemeinde wird rasch einmal klar, weshalb so viele Menschen so gerne hier wohnen.

Sind Sie kürzlich zugezogen? Haben Sie eine interessante Arbeitsstelle gefunden? Oder haben Sie sich mit Ihrem Unternehmen hier niedergelassen? Diese Broschüre lädt Sie alle ein, Küsnacht näher zu erkunden. Wir freuen uns, Ihnen auf den folgenden Seiten unser Dorf vorzustellen.

Wenn Sie noch mehr erfahren möchten, finden Sie unter www.kuesnacht.ch viele weitere Informationen. Auf Facebook halten wir Sie über alle Aktivitäten auf dem Laufenden. Im Gespräch mit Einwohnerinnen und Einwohnern sowie mit den Behörden und der Verwaltung lernen Sie Küsnacht zudem Tag für Tag auf ganz persönliche Weise kennen.

Herzlich willkommen in Küsnacht!

Markus Ernst
Gemeindepräsident

Küsnacht auf einen Blick

«Wir sind ein Dorf», sagen viele Küsnachterinnen und Küsnachter zufrieden. Gleichzeitig schätzen sie es, mit der S-Bahn in zehn Minuten Zürich zu erreichen oder nach 28 Minuten bereits am Flughafen vorzufahren. Vier Buslinien sowie die Forchbahn erhöhen die Mobilität zusätzlich. Ausserdem verfügt Küsnacht als Seegemeinde über zwei Schiffstationen! Die Personenschiffe fahren Sie nach Zürich, nach Rapperswil – oder einfach auf die andere Seeseite.

Wer durch Küsnacht bummelt, entdeckt ganz verschiedene Quartiere. Attraktive Überbauungen und stattliche Einfamilienhäuser mit grosszügigen Gärten finden sich beidseits des Küsnachter Tobels, bis hinauf zu den Dorfteilen Itschnach und Allmend. Mal urban, mal vornehm, aber immer durchgrünt und gepflegt präsentieren sich die Quartiere Goldbach und Heslibach. Auf dem Küsnachter Berg und im Ortsteil Forch liegen bäuerlich geprägte Weiler; hier dominiert die Landwirtschaft.

Unten am See, im Dorfzentrum, liegen der Bahnhof, die Kirchen und das Gemeindehaus. Hier finden sich die meisten Schulen, Sportanlagen und Einkaufsmöglichkeiten. Attraktive Restaurants und Hotels runden das Bild ab.

Fotos Broschüre: Martin Bachmann, Daniel Sutter, Paul Märki und Karin Schiesser

PFANNENSTIEL

Küsnacht (ZH)

Küsnacht ist Wohn- und Arbeitsort zugleich. Handwerksbetriebe, Gewerbetreibende und Dienstleistungsunternehmen bieten Arbeitsplätze und beleben das Dorf. Ein stabiler Steuerfuss trägt zur Attraktivität der Gemeinde bei.

Bei uns wird Nachhaltigkeit grossgeschrieben: Küsnacht ist seit 2001 Energiestadt und trägt seit 2010 das Energiestadt Gold-Label. Besonderes Augenmerk wird dabei auf eine effiziente Nutzung von Energie und auf die Förderung erneuerbarer Energien gelegt. Auch im Solidar-Gemeinderating belegt Küsnacht als global verantwortungsbewusste Gemeinde regelmässig Spitzenplätze.

Das Lebenselixier unseres Dorfs ist der See. Rund ums Jahr, bei jedem Wetter, erfreut er die Küsnachterinnen und Küsnachter. Kein Wunder, heisst es immer wieder: «Wir wohnen in der schönsten Gemeinde der Schweiz.»

Küsnacht in Zahlen

Einwohner/-innen	14’494
Gemeindegebiet	1’235 ha, 32% Landwirtschaft, 30.2% Wald, 28.7% Siedlungen
Arbeitswelt	6’465 Beschäftigte
Landwirtschaft	20 Betriebe mit 280 Kühen, 73 Schafen, 8 Schweinen, 48 Hühnern, 7 Bienenvölkern und 2 Alpakas

2020 Statistisches Amt Kanton Zürich

Entdeckungen, Begegnungen

In Küsnacht gibt es viel zu entdecken. Das Küsnachter Tobel entlang dem Dorfbach lädt zum Wandern ein. Zu seinen Attraktionen zählen der Alexanderstein – ein fünf Meter hoher Findling aus der Eiszeit –, die aus dem Hochmittelalter stammende Burgruine Wulp und die legendenumwobene Drachenhöhle. Ein beliebtes Naherholungsgebiet ist auch die am oberen Rand der Gemeinde gelegene Forch. Und vom Panoramaweg, der von der Tramstation Rehalp in Zürich bis zum Bahnhof Feldbach führt, schweift der Blick in die Weite. Beliebte Ausflugziele auf halber Höhe sind der Schübelweiher und der Rumensee.

Ein ausgedehntes Netz von Wald- und Flurwegen lässt das Herz von Joggern und Bikern höherschlagen. Auf dem Küsnachter Berg sind Begegnungen mit Kühen, Pferden, Schafen, Eseln, Ziegen und Hühnern möglich. Naturfreunde zieht es in den Wald mit seiner reichen Flora und Fauna; verschiedene kleine Naturschutzgebiete und Begegnungen mit seltenen Gästen wie der Wasseramsel oder gewissen Fledermausarten machen ihr Glück perfekt.

Für die Sportbegeisterten stehen Sportanlagen für verschiedene Sportarten bereit: Schwimmen, Eislauf, Curling, Eishockey, Tennis, Basketball, Handball, Boccia oder Fussball – alles ist möglich.

Ortsplan

SUBARU
Küsnacht

Seerettungsdienst

Küsnachts Seebäder – das grosszügige Strandbad und das gemütliche Kusenbad – laden zum Schwimmen und Planschen ein. Rund 60% des Seeanstosses sind öffentlich zugänglich und bieten Gelegenheit, den Alltag hinter sich zu lassen. Atemberaubend schöne Sonnenuntergänge gehören hier fest zum Programm.

In Küsnacht gibt es mehr als 100 Vereine, die sich für ein abwechslungsreiches Dorfleben engagieren, sei es bei der 1. August-Feier, bei der legendären Chilbi, dem gemütlichen Dorfplatzpicknick oder dem stimmungsvollen Adventsmarkt. Für Sportereignisse wie Basketball-, Eishockey- und Fussballspiele ist das ehrenamtliche Engagement der Vereine ebenfalls unverzichtbar.

Gleich drei Quartiervereine fördern persönliche Kontakte in den Quartieren. Auch die Reformierte Kirchgemeinde Küsnacht und die Römisch-katholische Kirchgemeinde Küsnacht/Erlenbach gestalten die Gemeinde mit verschiedenen Aktivitäten mit.

Letztlich wird das Dorfleben jedoch im Alltag gepflegt: Wo kann man mehr über «das Dorf» erfahren als beim Klatsch am Einkaufstresen, am Stammtisch oder in einem Jugendtreff?

Wohnort, Arbeitsort

Die vorzügliche Wohnlage und die hohe Lebensqualität, gepaart mit einem attraktiven Steuerfuss, ziehen wohlhabende Personen nach Küsnacht. Hohe Liegenschaftspreise sind eine Folge davon. Damit auch junge Familien und alteingesessene Küsnachterinnen und Küsnachter in der Gemeinde eine bezahlbare Wohnung finden können, gibt die Gemeinde Land im Baurecht an verschiedene gemeinnützige Baugenossenschaften ab. So soll eine gesunde Durchmischung aller Alters- und Vermögensschichten erreicht werden. In 22 Restaurant und Take-Aways können kulinarische Freuden und Geselligkeit genossen werden. Die Gastro-Landschaft ist vielfältig: Ob Beiz oder Bratwurststand, Pizzeria oder Sternegastronomie – Gastfreundschaft wird in Küsnacht grossgeschrieben. Das direkt am See gelegene Hotel Sonne bietet zudem gediegene Räumlichkeiten auch für grosse Anlässe, und im Gasthof Ochsen finden Gäste oder Handwerker gemütliche Zimmer zum Übernachten.

Die Arbeitswelt in Zahlen

1’249 Arbeitsstätten

96 Beschäftigte Land- und Forstwirtschaft

851 Beschäftigte Industrie und Baugewerbe

5’518 Beschäftigte Dienstleistungen inkl. Handel

2020 Statistisches Amt Kanton Zürich

Der 1855 gegründete Gewerbeverein zählt heute über 200 Mitglieder.

Jung und Alt

Wer in unserer Gemeinde unterwegs ist, trifft auf mehrere Schulhäuser. Die Schule Küsnacht ist im gesamten Gemeindegebiet präsent. Sie umfasst die vier Primarschulen Dorf, Heslibach, Goldbach und Itschnach/Limberg mit den zugehörigen Kindergärten. Durch ihre Quartierbezogenheit und Individualität tragen die Schulen zur Bereicherung des Gemeindelebens bei, unter anderem mit immer wiederkehrenden Anlässen, die längst zur Tradition geworden sind. Die Sekundarschule sowie die Tempus Schule, das öffentliche Berufsvorbereitungsjahr des Bezirks Meilen, werden zentral geführt.

Seit 2018 gehört die Schule Küsnacht zur Politischen Gemeinde. Sie wird von 1'270 (2020) Kindern und Jugendlichen besucht. Über Mittag und in den Randzeiten stehen für sie auf Wunsch Betreuungs- und Verpflegungsangebote bereit. Für Familien, die kurz vor oder während eines laufenden Schuljahres in die Gemeinde Küsnacht gezogen sind und eines dieser Angebote in Anspruch nehmen möchten, steht auf der Website der Schule Küsnacht ein eigenes Online-Formular für Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger bereit.

Schule Küsnacht

Für Kinder bis zum Kindergartenalter bietet die gemeindeeigene Kinderkrippe Heslibach ein familienergänzendes Tagesbetreuungsangebot. Private Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen in mehreren Sprachen ergänzen das Bildungsspektrum in Küsnacht.

Nicht nur für die jüngsten, sondern auch für die ältesten Einwohnerinnen und Einwohner hält Küsnacht ein breitgefächertes Angebot bereit. Vereine und Freiwillige bieten zuhause lebenden Seniorinnen und Senioren Spitex- und Mahlzeitendienste, einen Fahrservice sowie Begleitung und Unterhaltung im Alltag an. Die Gemeinde und die Genossenschaften vermieten Alterswohnungen für verschiedene Ansprüche. In den gemeindeeigenen Alters- und Gesundheitszentren Wangensbach und Tägerhalde verbringen viele ältere Menschen ihren letzten Lebensabschnitt.

Die Fachstelle Alter und Gesundheit der Gemeinde ist die zentrale Anlaufstelle für alle Themen rund ums Alter. Sie koordiniert die diversen Angebote und informiert, berät und unterstützt ältere Einwohnerinnen und Einwohner und ihre Angehörigen.

Ergänzt werden all diese Angebote durch zahlreiche Dienstleistungen privater Anbieter.

Alters- und Gesundheitszentren

Viel Geschichte, viel Kultur

Immer wieder haben sich bekannte Persönlichkeiten für kürzere oder längere Zeit in Küsnacht niedergelassen, so etwa der deutsche Sozialistenführer August Bebel, die Architektin Lux Guyer, der Dichter C. F. Meyer, der Schriftsteller Thomas Mann und die Unternehmer Klaus Johann Jacobs und Walter Haefner.

Kulturell Interessierte finden in Küsnacht ein reichhaltiges Angebot: Konzerte, Lesungen, Theateraufführungen, Ausstellungen und sogar eine Kulturnacht werden angeboten. Verschiedene Veranstaltungsorte laden zum Besuch ein. Meistens sind es Vereine oder Private, etwa die Kulturelle Vereinigung Küsnacht oder der Verein für Kunstschaffende und Kunstinteressierte Artischock, regelmässig auch die Kulturkommission der Gemeinde, welche diese Veranstaltungen tragen und ermöglichen.

Auch Museen gibt es in Küsnacht. Das am Eingang zum Küsnachter Tobel gelegene Ortsmuseum Küsnacht bietet neben einer Dauerausstellung immer wieder Sonderausstellungen an und greift mit einem breiten Spektrum von Veranstaltungen für das Dorf relevante Themen auf. Unten am Seeufer ermöglicht das Museum Haus C. G. Jung einen Besuch des Wohn- und Wirkungsorts des gleichnamigen Begründers der Analytischen Psychologie.

4 Fotos Klassik Festival: Thomas Entzerroth

Die Geschichte von Küsnacht reicht weit zurück

15'000 v. Chr.	Ablagerung Alexanderstein (Gletscher-Findling) im Küsnachter Tobel
3./4. Jh.	Bau eines römischen Gutshofes auf der Allmend
11./12. Jh.	Errichtung Burg Wulp
1188	Erste urkundliche Erwähnung der Kirche
13./14. Jh.	Bau der Zehntentrotte, heute das Bootshaus des Seeclubs
13.–16. Jh.	Errichtung des Höchhus, heute u.a. Sitz der Gemeindebibliothek
1358	Niederlassung des geistlichen Ritterordens der Johanniter in Küsnacht
1529	Erste Schule im Jürgehus (Neubau ca. 1780)
1778	Erste Dorfbach-Überschwemmung
1832	Erstes kantonales Lehrerseminar im «Seehof» (ab 1834 im Johanniterhaus)
1835	Start der Personenschifffahrt auf dem Zürichsee
1878	Zweite Dorfbach-Überschwemmung
1894	Eröffnung der rechtsufrigen Eisenbahnlinie
1912	Inbetriebnahme Forchbahn
1929	Inbetriebnahme des Seewasserwerks
1948	Eröffnung des C.G. Jung-Instituts
1963	Seegförni im Februar
1968	Taktfahrplan auf der Eisenbahnstrecke Zürich – Küsnacht – Herrliberg
2007	Einweihung Neubau Kantonsschule Küsnacht
2009	Teilzusammenschluss Gemeindewerke Küsnacht und Zollikon sowie Energie und Wasser Erlenbach AG zur Werke am Zürichsee AG
2018	Zusammenschluss der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde

Politik und Verwaltung

Den aktuellen Herausforderungen begegnen und die Zukunft von Küsnacht umsichtig planen und gestalten – dies sind die Aufgaben des Gemeinderates. Das Ziel: Küsnacht soll weiterhin eine attraktive Wohngemeinde mit einer aktiven, gut durchmischten Bevölkerung bleiben. Wie der Gemeinderat dieses Ziel erreichen möchte, können Sie in den Politischen Richtlinien nachlesen, welche auf der Website der Gemeinde aufgeschaltet sind.

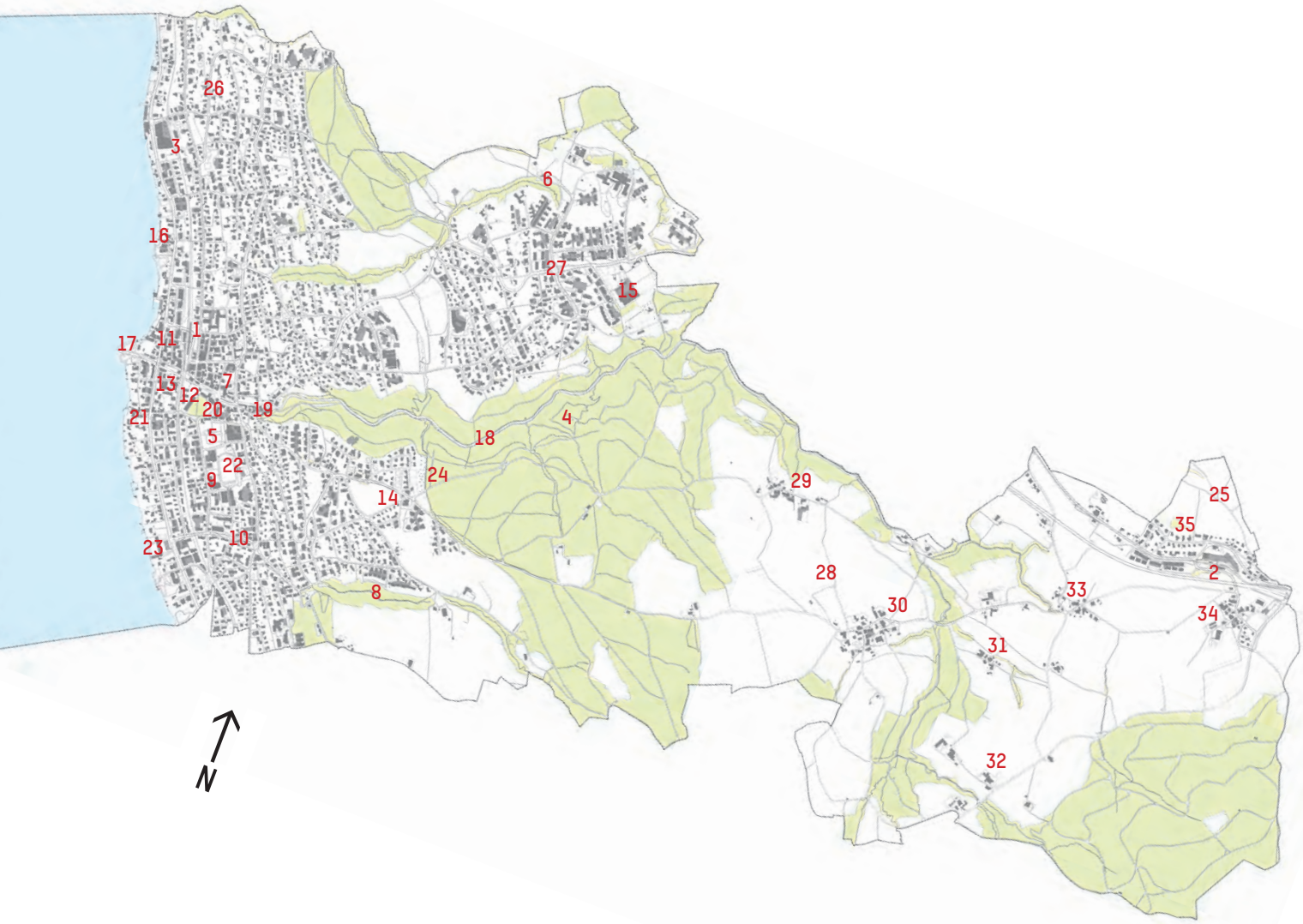
Diverse Tages- und Lokalzeitungen sowie der gemeindeeigene Newsletter halten Sie über das politische Geschehen auf dem Laufenden. Auch an Anlässen der Parteien und Vereine lässt sich vieles erfahren. Wir möchten Sie ermuntern, sich am politischen Geschehen zu beteiligen und dieses aktiv mitzugestalten. In der Gemeindeversammlung oder bei Urnenabstimmungen bringen Küsnachterinnen und Küsnachter ihre politische Meinung demokratisch zum Ausdruck. Das Spektrum der politischen Parteien ist breit; Sie finden deren Kontaktdaten auf der Website der Gemeinde.

Das politische Geschehen in Küsnacht ist für die gesamte Region massgebend. Am Ustertag 1830 beispielsweise war Küsnacht aktiv an der Revolution beteiligt. Auch in der aktuellen Politik sind Küsnachterinnen und Küsnachter im Kantons- sowie Nationalrat vertreten.

Das Gemeindehaus steht mitten im Dorf, am Dorfplatz, der immer wieder auch als Veranstaltungsort genutzt wird. Die Gemeindeverwaltung gewährleistet alleine oder zusammen mit Partnern umfassende Dienstleistungen von hohem Standard. Dazu gehören Empfang und Einwohnerkontrolle, Zivilstands- und Bestattungsamt, Finanz- und Steuerverwaltung, Gemeinderatskanzlei, Sozialdienst, Polizei, Feuerwehr, Seerettung und Zivilschutz, Hoch- und Tiefbau, Planung, Freizeit- und Sportanlagen, Liegenschaftenverwaltung, Entsorgungswesen, Kultur, Bibliothek und Ortsmuseum, Alters- und Gesundheitszentren, Schule sowie Wasser-, Energie- und Datenversorgung.

Wenn Sie Fragen oder Anliegen haben, dürfen Sie gerne jederzeit bei der Gemeindeverwaltung Küsnacht persönlich vorbeischauen. Und wenn einmal etwas nicht rund laufen sollte, hat der Gemeindepräsident in seiner monatlich stattfindenden Sprechstunde für alle ein offenes Ohr.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit in Küsnacht!



1 Bahnhof Küsnacht
2 Bahnstation Forch
3 Bahnstation Goldbach
4 Burgruine Wulp
5 Friedhof Dorf
6 Friedhof Hinderriet
7 Gemeindeverwaltung / Dorfplatz
8 Heslibacher Tobel
9 Heslihalle und Hallenschwimmbad
10 Quartier Heslibach
11 Höchhus mit Mediothek und Ausstellungen
12 Kantonsschule Küsnacht, «Seminar»
13 Katholische Kirche und Pfarreizentrum
14 Quartier Allmend
15 Kunsteisbahn KEK, Sportplatz Fallacher
16 Kusenbad
17 Küsnachter Horn
18 Küsnachter Tobel
19 Ortsmuseum
20 Reformierte Kirche und Kirchgemeindehaus
21 Seehof und Zehntentrotte
22 Sportplatz Heslibach
23 Strandbad
24 Vita Parcours
25 Wehrmännerdenkmal Forch
26 Quartier Goldbach
27 Quartier Itschnach
28 Küsnachter Berg
29 Schmalzgrueb
30 Limberg
31 Wiserholz
32 Hohrüti
33 Wangen
34 Kaltenstein
35 Forch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung
Montag bis Freitag: 08.00 – 11.30 / 13.30 – 16.30 Uhr (Montag bis 18.00 Uhr)
Termine ausserhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Voranmeldung.

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten
jeweils am 1. Montag des Monats von 17.00 – 18.00 Uhr.

www.kuesnacht.ch

Gemeindeverwaltung Küsnacht, Obere Dorfstrasse 32, 8700 Küsnacht
T 044 913 11 11, info@kuesnacht.ch, www.kuesnacht.ch, www.facebook.com/Kuesnacht